

IN KÜRZE

Alletsrieder
Feuerwehr feiert

NEUKIRCHEN-BALBINI. Wie jedes Jahr, dieses mal nur eine Woche früher, veranstaltet die Feuerwehr Alletsrieder wieder ihr Dorffest am Gemeinschaftshaus in der Dorfmitte. Los gehts um 10 Uhr mit dem Frühschoppen, ab 11.30 Uhr lädt die Wehr zum Mittagstisch. Kulinarischer Höhepunkt sind natürlich wieder die Feuerwehrspieße, die auch schon im letzten Jahr beim Bürgerfest in Neukirchen-Balbini äußerst beliebt waren. Nachmittags wird wieder eine große Auswahl an Kaffee und Kuchen angeboten. Der Verein lädt dazu die gesamte Bevölkerung herzlich ein. (gtz)

Beim Maisfeldtag
gibt es Tipps

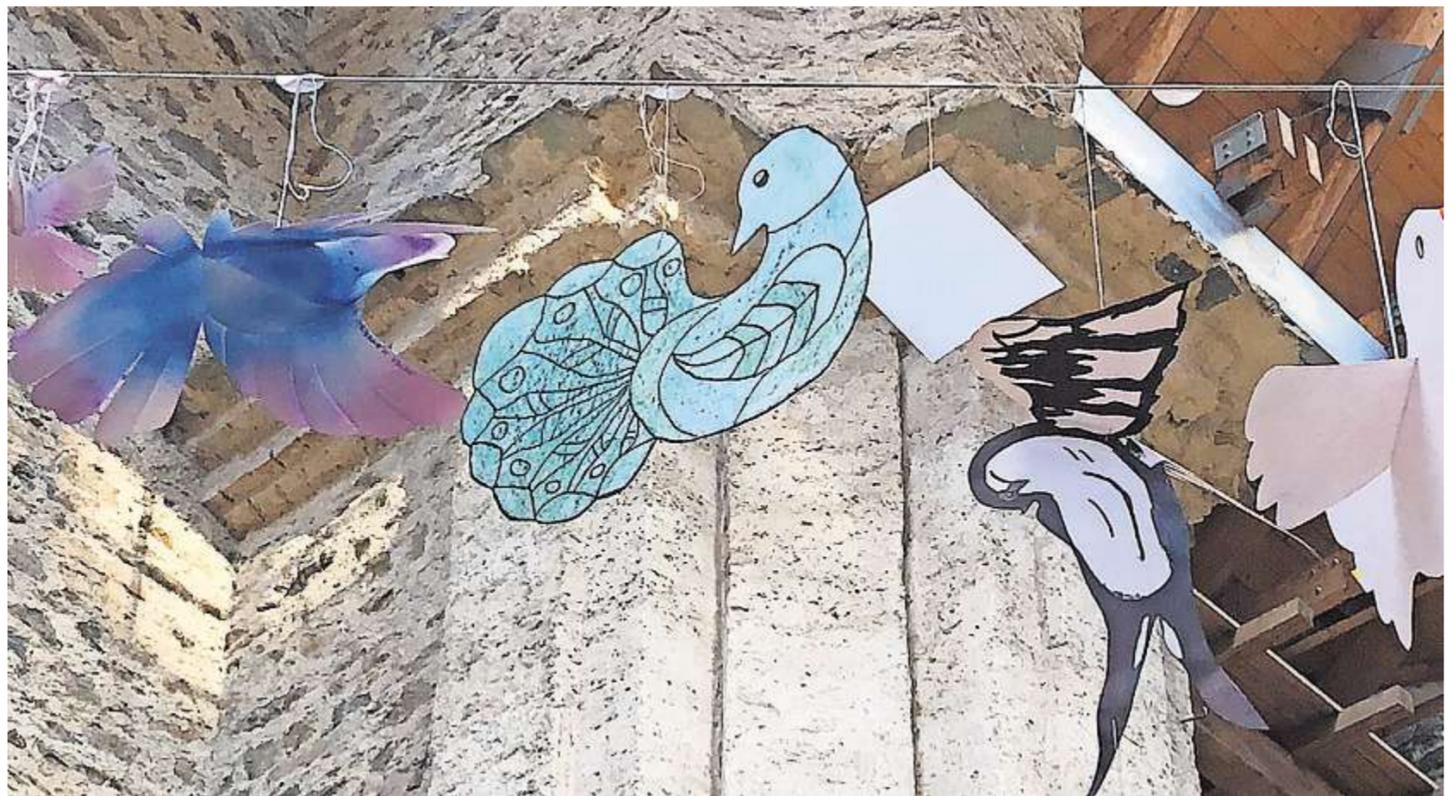
DIETERSKIRCHEN. Am Sonntag, 8. September, 14 Uhr laden die Firmen RAGT und Pioneer zu einem Maisfeldtag beim Betrieb von Familie Neubauer (Neuhaus 1) in Dieterskirchen ein. Es wird vor Ort bei der Feldführung über Mais, Raps, Weizen, Gerste und Soja informiert und es gibt Empfehlungen und Tipps für den Anbau 2020. Das Versuchsfeld liegt an der Straße von Weislitz nach Neuhaus. Im Anschluss an die Feldführung laden die Firmen zu einer Brotzeit ein.

Heimatverein
wandert zur Ruine

THANSTEIN. Der Burg- und Heimatverein Thanstein führt am kommenden Dienstag 3. September von 18 bis 20 Uhr in Dautersdorf eine geführte Wanderung durch. Unter dem Motto Sagen und Mythen geht es vom Treffpunkt in Dautersdorf zur Ruine des Altenhanstein und über die Wallfahrtskapelle Schönbrunn zurück. Die abendliche Exkursion ist auch für Kinder geeignet. Nach einem Abstecher zur Wallfahrtskapelle ist eine Einkehr im Gasthaus Ring geplant. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Dorfplatz in Dautersdorf. Auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sollte geachtet werden. (gmn)

Landratsamt hat
neue Nummern

OBERVIECHTACH. An der Dienststelle Oberviechtach des Landratsamtes wurde die Telefonanlage umgestellt. Daher ändern sich die Telefonnummern. Die neuen Rufnummern sind: Kfz-Zulassungsstelle (0 96 71) 7 44 0-1 20 und -1 21, Gesundheitsamt (0 96 71) 74 40-2 01 und -2 02; Kreisbildstelle (0 96 71) 7 44 0-4 01



Die Friedenstauben aus der Ahoj-18-Kunstausstellung sind in der Wallfahrtskirche in Neratov gelandet. Dort bleiben sie bis zur Adventszeit.

FOTO: WUNDER

1000 Tauben mit neuer Mission

KUNST Bei einer Reise nach Tschechien brachte der Kunstverein Unverdorben Friedenstauben aus der Ausstellung Ahoj 18 nach Neratov.

NEUNBURG. Die mittlerweile rund 1000 Friedenssymbole umfassende Kollektion kann bis zur Adventszeit besichtigt werden. Damit ist die Reise der Tauben jedoch nicht zu Ende. Dem Kunstverein Unverdorben (KVU) liegt eine Anfrage eines Interessentenkreises aus Hessen vor, der die Neunburger Friedenstauben im Jahr 2020 in Kassel einer breiten Öffentlichkeit präsentieren möchte. Darüber hinaus gibt es Pläne, die Ausstellung ein weiteres Mal nach Klatovy (dt. Klattau) zu bringen und in der dortigen Russisch-Orthodoxen Kirche zu zeigen.

Die Fahrt in die Tschechische Republik vom 9. bis 12. August, wurde in ein grenzüberschreitendes Kulturprojekt eingebunden, welches auch vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond gefördert wird. Zentrales Vorhaben war aber die Übersiedlung der Friedenstauben aus der Ahoj-18-Kunstausstellung von Neunburg vorm Wald an die tschechisch-polnische Grenze nach Neratov (dt. Bärwald).

Die Sammlung nach einer Idee der aus Neunburg stammenden Künstlerin Miriam Ferstl entstand mit Schülern der Kunstschule Klatovy sowie

der Schulen aus Neunburg, des Gymnasiums Oberviechtach, der örtlichen Kindergärten sowie von Asylbewerbern aus dem Übergangwohnheim Neunburg-Plattenberg. Jugendliche der Grundschule und Betreuungseinrichtung in Neratov und Bartošovice hatten sich kürzlich der Aktion angeschlossen und ebenfalls Friedenstauben gefertigt.

Kraft zur Versöhnung finden

Am Abend des ersten Reisetages traf sich die KVU-Delegation in Brünn mit Prof. Karel Rechlik, einem Aussteller bei den Internationalen Kunstausstellungen „Ahoj 17 – Kunst und Glauben“ und „Ahoj 18 – Kunst und Frieden“. Er hatte die Kontakte zur nordböhmischen Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt hergestellt und gemeinsam mit Ingenieur Stanislav Skricka die Ausstellung in Neratov vorbereitet. Mit den beiden Projektpartnern auf tschechischer Seite wurden organisatorische Details der Friedenstauben-Vernissage abschließend besprochen – auf das gemeinsame Kunstvorhaben danach mit süffigem mährischen Gersensaft angestoßen.

Skricka blieb es vorbehalten, die Vernissage am Sonntag, 11. August, in der gut besuchten Wallfahrtskirche zu eröffnen. „Ich vermute, es gibt keinen besseren Ort für die Friedenstauben als gerade hier“, leitete er seine Laudatio ein. Die Einwohner deutscher und tschechischer Nationalität hätten in Neratov beziehungsweise Bärwald Jahrhunderte hindurch zusammen in

Frieden gelebt. In der Geschichte Neratovs würden sich aber auch jene grausamen und ungerechten Ereignisse der Kriegs- und Nachkriegszeit widerspiegeln. Doch Anfang der 1990er Jahre hätten einige Menschen unter Leitung von Pfarrer Josef Suchár entschieden, den destruktiven Verlauf der Gesichte umzukehren. „Die Erneuerung des Wallfahrtsortes und seiner Kirche als Ort der Versöhnung wurde unter das Patronat der Muttergottes Maria gestellt“, erinnerte der Redner.

Man sagt, so Stanislav Skricka, erst die Enkel- und Urenkelgeneration stelle Fragen. Und das sei eben die Generation der Schöpfer unserer Ausstellung. Erst diese Generation werde fähig sein, die Kraft zu einer direkten Verzeihung und Versöhnung zu finden. Verzeihung und Versöhnung bedeuteten je-

doch nicht, Geschehenes zu vergessen und sich wechselseitig zu belehren. Die Vergangenheit zu vergessen, bringe die Gefahr, dass sich Geschichte wiederhole. Vor diesem Hintergrund wertete der Redner diese Präsentation der tausend Friedenstauben als außergewöhnliche gesellschaftlich, künstlerische und kulturelle Tat. „Ich wünsche der Ausstellung Erfolg und viele zufriedene Besucher“, schloss Skricka seine Ausführungen.

Ahoj 19 startet im September

Prof. Rechlik fügte dem Einleitungsreferat noch einige persönliche Anmerkungen hinzu: „Ich glaube, dass diese Installation eine große Überraschung und ein Erlebnis für alle Besucher der bevorstehenden Neratov-Pilgerfeste werden wird“. Weniger als ein Jahr sei vergangen seit der Ausstrahlung des Neratov-Films im Rahmen der Festival-Eröffnung „Ahoj 18 – Kunst für den Frieden“ in Neunburg vorm Wald. „Und jetzt haben wir diese großartige Kunst-Veranstaltung hier bei uns.“

Rechlik würdigte in diesem Zusammenhang den KVU-Vorsitzenden Peter Wunder als „wichtigsten und unersetzlichen Initiator“. Die Projektrealisierung sei aber ein Erfolg des ganzen Neunburger Kunstvereins Unverdorben „und zugleich ein Zeichen dessen Opferbereitschaft sowie eines großen geistigen Willens“. KVU-Vorsitzender Wunder lud alle zur Vernissage der Internationalen Kunstausstellung „Ahoj 19 – Kunst und Natur“ am 13. September nach Neunburg ein.

DIE KIRCHE

1990: Pater Suchár betreibt den Erhalt des vom Verfall bedrohten Gotteshauses in Neratov als Ort der Versöhnung. Erstes Wallfahrtsfest nach dem Krieg.

Bis 2012: Renovierung der Wallfahrtskirche unter künstlerischer Leitung von Prof. Dr. Karel Rechlik.

2019: Ausstellung „Ahoj 19 – Kunst für den Frieden“ des Neunburger Kunstvereins mit rund 1000 Friedenstauben bis Anfang Dezember.

STADT NEUNBURG

Diabetes-Selbsthilfegruppe: Montag, 19 Uhr, Vortrag „Chronische Krankheiten selbstbestimmt bewältigen“ mit Referentin Angelika Deml im Refugium, Neunburg. (ghp)
Soziales Netzwerk (Nachbarschaftshilfe): Tel. (01 71) 6 90 96 72.
Störungsdienst Stadtwerke und Nord-Ost-Gruppe: Strom Tel. 92 08 500, Wasser Tel. 9 20 85 40, Abwasser Tel. 9 20 87 10.
Stadt- und Pfarrbücherei St. Josef: Sonntag, 9.30 bis 10.30 Uhr geöffnet.
Recyclinghof: Samstag, 9 bis 12.45 Uhr geöffnet.
Schwarzachtaler Heimatmuseum: Sonntag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Lauftreff: Samstag, 14 Uhr, Lauftraining. TP Stadthallenplatz.
KAB - Tanzen hält fit: Montag, 19 Uhr, offener Tanzkreis im Pfarrheim St. Georg. Keine Anmeldung nötig, Infos unter Tel. (0 96 72) 18 00.

STADTTEILE

Penting: Vereine: Mittwoch, 19.30 Uhr, Termin-Sitzung der Pentinger Pfarrei, Vereine und Gruppierungen im Pfarrheim. (ghp)
Güntenland: Stammtisch gemütliche Runde: Samstag, 7. September, Ausflug zur Dult Regensburg. Bus-Abfahrt 17 Uhr am alten Wirtshaus. Anmeldung im alten Wirtshaus in Güntenland, hier sind 10 Euro UKB zu entrichten.
Penting: SKK: Stockturnier des BSB Kreisverband Neunburg. Samstag, 10 Uhr, TP zum Herrichten an der Stockbahn. Bevölkerung willkommen. Für die Bewirtung ist gesorgt.
Penting/Seebarn: Seniorenfahrt: Abfahrtszeiten für die Fahrt zum Kloster Speinshart: 12.50 Uhr Wutzelskühn (Bauer)/12.55 Uhr Pingarten u. Erzhäuser/13 Uhr Windmais/13.10 Uhr Penting/13.15 Uhr Stetten/13.20 Uhr Güntenland/13.25 Uhr Seebarn. Infos bei Berta Balk, Tel. (0 94 34) 23 12.
Seebarn: Bäuerliches Heimatmuseum

Oberpfälzer Wald: Sonntag, 15 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen nach Voranmeldung.

Seebarn: Samstag, 20 Uhr, Stammtisch im Hotel Greiner Güntenland mit politischen Themen. Gäste willkommen.
Seebarn: SRK: Samstag, Beteiligung am Sommerstockturnier der SKK Penting. TP zur Abfahrt 12 Uhr am FFW Haus.

SCHWARZHOFEN

Bürgermeistersprechstunde: Montag, 18 bis 19 Uhr, im Rathaus.
Recyclinghof: Samstag, 10 bis 12 Uhr geöffnet.
SV-Basketball: Samstag, 10 bis 12 Uhr Training.

DIETERSKIRCHEN

TSV: Samstag Punktspielauftritt der A-Jugend SG Dieterskirchen/Winklar/Silbersee um 15 Uhr in Dieterskirchen gegen die SG Bruck. Sonntag, 15.15 Uhr, Heimspiel der ersten Mannschaft gegen den SV Diendorf. (gbe)

THANSTEIN

Bürgermeistersprechstunde: Da sich der Erste Bürgermeister Walter Schauer bis 7. September im Urlaub befindet, übernimmt Zweiter Bürgermeister Wolfgang Niebauer die Sprechstunde am Dienstag, ausnahmsweise um 17 Uhr.
Recyclinghof: Samstag, 9 bis 11 Uhr geöffnet.

NEUKIRCHEN-BALBINI

Bücherei: Sonntag, 13 bis 14 Uhr geöffnet.
Alletsried: FFW: Samstag, 9 Uhr, Arbeitseinsatz am Gerätehaus.
Strahlfeld: Gruppe Aufbruch trifft sich am Sonntag um 19 Uhr im Kloster Strahlfeld im Seminarhaus, 1. Stock. Thema: „Die Bergpredigt von Jesus“.

GOTTESDIENSTE

Pfarrei Neunburg: Sa. 19 Uhr Messe - So. 8.30 Uhr Messe, 10.30 Uhr Pfarrmesse, 14 Uhr Taufe - Di. 14.30 Uhr Mes-

se - Mi. 19 Uhr Messe - Fr. 16.15 Uhr Refugium - **Kloster:** Mo. 7 Uhr Spitalstiftmesse - Do. 19 Uhr Messe - **Marienheim:** Fr. 16 Uhr Messe.
Evangelische Pfarrei: So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Herrn Müller und Team Mesner. Musik: Müller Neunburg. Evang.-Luth. Versöhnungskirche.
Pfarrei Neukirchen-Balbini: Sa. 19 Uhr Messe - Do. 19 Uhr Messe.
Pfarrei Penting: So. 10 Uhr Messe - Fr. 19 Uhr Messe.
Pfarrei Seebarn: So. 8.30 Uhr Messe - Di. 19 Uhr Messe - Mi. 19 Uhr Messe.
Expositor Kulz: Sa. 19 Uhr Messe - **Dautersdorf:** So. 10 Uhr Messe - **Winklar:** So. 8.30 Uhr Messe - Do. 19 Uhr Messe.
Thanstein: Mi. 9 Uhr Messe - **Schneeberg:** Fr. 19 Uhr Messe.
Pfarrei Kemnath: So. 9.45 Uhr Messe, 10.45 Uhr Taufe - Di. 19 Uhr Messe - **Fuhrn:** Fr. 8 Uhr Messe - **Hofenstetten:** Do. 19 Uhr Messe - **Mitterauerbach:** Fr. 19.30 Uhr Messe - **Taxöldern:** Mo. 19 Uhr Messe.